



Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 31. März 2022

Vorlagen-Nr. 21-V-06-0010

Freigabe der Projektmittel von Arbeit Neu Denken

Beschluss Nr. 0099

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die durch das Projekt Arbeit Neu Denken angestoßenen bzw. in Abarbeitung befindlichen Modernisierungsprozesse unter Berücksichtigung von Beteiligungsaspekten sowohl in der Initiierungsphase, als auch während der Pilotierung und der dauerhaften Implementierung langfristig angelegt sind, dauerhaft weiterentwickelt werden müssen und nur dann wirksam fortgeführt werden können, wenn Haushaltsmittel auch während der Phase der vorläufigen Haushaltsführung zur Verfügung stehen. Andernfalls können beispielsweise keine Vergaben angestoßen, keine für das Projekt zwingend notwendigen Hardwareanschaffungen getätigt oder notwendige externe Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Es würde daher zu erheblichen Verzögerungen kommen.
2. Zur Sicherstellung der kontinuierlichen Modernisierung von Verwaltungsprozessen und Dienstleistungen in den Ämtern des Dezernates VI werden 50 % der für das Projekt Arbeit Neu Denken geplanten Projektmittel des Haushaltsjahres 2022 (ca. 1,25 Mio. Euro) nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den HH-Plan 2022/23 und vorab der Genehmigung der HH-Satzung durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.

(antragsgemäß Magistrat 01.02.2022 BP 0085)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 31.03.2022
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 31.03.2022
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock

